

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

Mastershausen

am Mittwoch, den 30. Oktober 2013

in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Toni Christ als **Vorsitzender**

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Etges, Peter	X	
Hoff, Egon	X	
Holl, Elisabeth	X	
Kraus, Stephanie	X	
Lehnert, Claudia	X	
Lehnert, Hermann Josef	X	
Linden, Robert	X	
Mähser, Hugo		X
Nick, Peter	X	
Rockenbach, Birgit		X
Schäfer, Harald	X	
Scheer, Michael		X
Schneiders, Jürgen	X (ab Top 2)	
Steffen, Hermann	X	
Steffen, Matthias	X	
Thomas, Karl	X	

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschriften vom 04. und 18.09.2013 -ÖT- -Anlagen-

Gegen die Niederschriften werden keine Einwände erhoben. Sie gelten daher als genehmigt.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	12
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

2. Klimaschutzprojekt Mastershausen 2014

Herr von Bredo vom Büro Stadt-Land-Plus und Herr Meurer von der TSB (Transferstelle Bingen) sind anwesend. Die beiden Herren erläutern den aktuellen Sachstand und stellen die weiteren (geplanten) Schritte vor.

Der Förderbescheid liegt mittlerweile vor. Die Förderung nach BMU ist bewilligt. Nun müssen Klimaschutzziele und weitere Maßnahmen definiert werden. Als Grundlage dazu soll eine Datenerhebung (per Fragebogen) dienen. Ziel ist es, alle Einwohner der Gemeinde zu beteiligen. Der Rat diskutiert über die Gestaltung des Fragebogens.

Um eine möglichst hohe Beteiligung der Bürger zu erreichen, soll kurzfristig (Mittwoch 20. November 19 Uhr) eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Einwohner in der Bürgerhalle stattfinden.

Beschluss: - Es wird kein Beschluss gefasst.

3. Landwirtschaftlicher Wegebau; Bestätigung einer Eilentscheidung

Es liegt eine Genehmigung für den Ausbau des Struthwegs vor. Es ist ein Förderbetrag von 77 Tsd € genehmigt worden.

Am Wegrand ist bei einer Untersuchung Teer gefunden worden, der auf einer Strecke von ca. 100 Metern entsorgt werden muss. Dadurch entstehen Mehrkosten von ca. 7 Tsd €. Die Gesamtkosten belaufen sich damit auf ca. 155 Tsd €.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die zuvor getroffene Eilentscheidung mit den Beisitzern zum Bau zu bestätigen.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	0

4. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung durch die Kreisverwaltung

Der Vorsitzende führt aus, dass die Kreisverwaltung anmahnt, dass die Realsteuersätze der Gemeinde "zu niedrig" seien, was sich negativ auf künftige Förderanträge der Gemeinde auswirken könnte.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Realsteuersätze zu überprüfen.

Beschluss: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen 0

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Gebühren für die Friedhofsnutzung zu niedrig seien und daher erhöht werden sollten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gebühren nicht zu erhöhen.

Beschluss: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen 0

Desweiteren wird darauf hingewiesen, die Nutzungsgebühren für die Gemeindehalle seien zu niedrig und sollten überprüft werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gebühren zu überprüfen.

Beschluss: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen 0

5. Beschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung

Der Vorsitzende erläutert, dass eine Firma sich die Begebenheiten vor Ort angeschaut hat und ein Angebot über Weihnachtsbeleuchtung (an verschiedenen Stellen im Ort) vorgelegt hat. Eine Lieferung kann jedoch nicht mehr rechtzeitig vor dem 1. Advent erfolgen. Somit hat sich eine Anschaffung für das aktuelle Jahr erübrigt.

Beschluss: Es wird kein Beschluss gefasst.

6. Verkehrsberuhigung an der Einfahrt zum Friedwald (neuer TOP)

Der Vorsitzende erläutert, dass die Einfahrt zum Ruhewald für die Verkehrsteilnehmer auf der Kreisstraße (K64) schlecht einsehbar ist und somit eine Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich dringend von Nöten ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, eine Geschwindigkeitsreduzierung (für beide Fahrstreifen stufenweise zunächst auf 70 km/h und dann auf 50 km/h) bei der Kreisverwaltung zu beantragen. Die VBG-Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Antrag bei der KV zu stellen.

Beschluss: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen 0

7. Verschiedenes

1 Physiotherapiepraxis in der alten Schule

Der Gemeinderat wurde von den Pächtern für die Eröffnung (Samstag 02. November) schriftlich eingeladen.

2 Schutzboden für die Bürgerhalle

Der Schutzboden für die Gemeindehalle wurde zwischenzeitlich geliefert.

3 Tagespflege in der alten Schule

Der Betreiber des Seniorenheims in Kastellaun wäre daran interessiert den Pflegedienst in der alten Schule zu übernehmen, wenn die Gemeinde eine Garantie abgibt, dass die Bewohner bestimmte Leistungen vom Pflegedienst abnehmen. Diese Garantie kann die Gemeinde jedoch nicht geben.

4 Mietpreis für die Wohnungen in der alten Schule

Aufgrund der quasi nicht mehr vorhandenen Größenunterschiede der Wohnungen, macht es keinen Sinn, für die Wohnungen unterschiedlich hohe Mietpreise pro qm zu verlangen. Es soll ein einheitlicher Mietpreis von 7,50 € pro qm erhoben werden.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 M. Steffen fragt nach dem Stand der Dinge bzgl. der Mörsdorfer Hängeseilbrücke

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bau der Hängebrücke beantragt sei.

2 C. Lehnert fragt nach dem aktuellen Zustand zum Bau des Jugendraums

Der Vorsitzende erläutert, dass derzeit mit Elan am Innenausbau gearbeitet wird.

3 H.-J. Lehnert (Tiere auf dem Friedhof)

H. - J. Lehnert erklärt, dass sich eine Person verbotenerweise mit einem Tier auf dem Friedhof aufgehalten und diesen auch nach Aufforderung nicht verlassen hat. Der Vorsitzende erklärt, erneut im Mitteilungsblatt auf den Sachverhalt hinzuweisen.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:
